

**Studien-Beginn vor WS 06/07      Stand: 30.09.2006**  
**Erläuterungen zu Studienverlauf, Leistungsnachweisen und Prüfungen**  
**für die Studierenden der Mathematik für die Lehrämter (ab 11. Schuljahr**  
**nur didaktischer Anteil) auf der Grundlage der LPO<sup>1</sup> vom 27.03.2003**

**Prof. Dr. Peter Bender**

**OStRiH Wolfgang Werthschulte**

Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik

Institut für Mathematik

Fachgruppe 'Mathematik-Didaktik'

[www.lama.upb.de](http://www.lama.upb.de)

Die folgenden Ausführungen sind kein juristischer Text, sondern eine vereinfachte Beschreibung. Es können hier keine Sonderfälle wie Studiengangs-, Schulstufen-, Fach- oder Hochschulwechsel geklärt werden. Für diese ist der Studienberater (Herr **Werthschulte**) zuständig. Viele Regelungen werden hier nicht angesprochen, weil sie in hinreichender Klarheit in den Studienordnungen und in der Zwischenprüfungs-Ordnung enthalten sind.

Diese Erläuterungen gelten nur für Studierende mit Studien-Beginn spätestens im SS 2006. Diese Studierenden können ihr Studium z.T. nach den Ordnungen aus dem Jahr 2005 beenden. Es sind jedoch auch Vorschriften der neuen Ordnungen von 2006 zu beachten. Deshalb müssen unbedingt **auch die Erläuterungen der Regelungen ab WS 06/07 zur Kenntnis** genommen werden!

## **A. Allgemeines**

### **A.1 Es sind folgende Studiengänge angesprochen:**

Studium des Unterrichtsfaches 'Mathematik' für die Lehrämter an/im

**GHRG:**            GHRG-**G**<sup>2</sup>,            GHRG-**HRG**<sup>3</sup>

**DGS:**            DGS-**G**<sup>4</sup>,            DGS-**HRG**<sup>5</sup>

**GyG**<sup>6</sup>:            (nur der mathematikdidaktische Anteil)

**BK**<sup>7</sup>:            (nur der mathematikdidaktische Anteil)

Es gelten folgende Ordnungen:

**GHRG:** **StO**<sup>8</sup> vom **26.09.2006**,

**GHRG:** **ZPO**<sup>9</sup> vom **29.09.2006**,

**DGS:**    **StO** vom **26.09.2006**,

**GyG:**    **StO** vom **17.10.2005** (wie bisher),

**BK:**      Es gibt noch keine StO, es wird analog zu der für GyG verfahren.

Die GHRG- und DGS-Studierenden, die ihr Studium vor dem WS 06/07 aufgenommen haben und jeweils weit genug fortgeschritten sind, können dieses noch nach den alten StOen (vom 29.04.2005) bzw. nach der alten ZPO (vom 10.08.2005) beenden. Siehe dazu die **Übergangsregelungen in Abschnitt 4 der Erläuterungen für Studierende mit Studienbeginn ab WS 06/07**.

<sup>1</sup> Lehramtsprüfungs-Ordnung

<sup>2</sup> Grund-, Haupt- und Realschulen und die entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen mit dem Schwerpunkt "Grundschule"

<sup>3</sup> Grund-, Haupt- und Realschulen und die entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen mit dem Schwerpunkt "Haupt-, Real- und Gesamtschule"

<sup>4</sup> Didaktisches Grundlagenstudium 'Mathematik' für GHRG mit dem Schwerpunkt "Grundschule"

<sup>5</sup> Didaktisches Grundlagenstudium 'Mathematik' für GHRG mit dem Schwerpunkt "Haupt-, Real- und Gesamtschule"

<sup>6</sup> Gymnasium und Gesamtschule

<sup>7</sup> Berufskolleg

<sup>8</sup> Studienordnung

<sup>9</sup> Zwischenprüfungs-Ordnung

## A.2 Lehr-Veranstaltungen (LVaen):

### LVa-Typen

1. **Fach-Vorlesungen mit Übungen (Fach-V+Üen)**, i.d.R. **3V+1Ü** (= 3 Semesterwochenstunden (**SWS**) Vorlesung mit 1 SWS Übung), auch **2V+2Ü**
2. **Fach-Seminare**, i.d.R. **2S** (= 2 SWS Seminar)
3. **Didaktik-V+Ü (Did-V+Üen)**, i.d.R. **2V+1Ü**, auch **3V+1Ü** (auch: "Fachdid-" genannt)
4. **Didaktik-Seminare**, i.d.R. **2S**
5. **Praxisphase in der Schule** (Praktikum, **Prakt**), Veranstaltung des Fachs "Mathematik", von der Hochschule organisiert (**etwa ab 4. Semester** auf Aushang im Schaukasten im Gebäude-Trakt D1 und Internet achten!), **verbindlich für GHRG und DGS**, Durchführung je nach Lehrenden sehr unterschiedlich, zählt immer für 2 (DGS) bzw. 4 Wochen (GHRG und GyG) im Sinne von § 10 Abs. 4 LPO, aber nicht als **SWS**.

### Fach-V+Üen

1. Für **DGS** (sowohl **-G**, als auch **-HRG**)  
**Grundwissen Geometrie** (2V+1Ü) i.d.R. im SS (**GrundwGeo**)  
**Grundwissen Arithmetik** (2V+2Ü) i.d.R. im WS (**GrundwAri**)  
**Grundlagen der Schulmathematik** (2V+1Ü) i.d.R. im SS (**GrundlSchulM**)  
 Diese drei Fach-V+Üen machen das **Fach-Modul "Grundwissen Mathematik"** aus.  
 Alle drei sind **in Vorlesung und Übung Pflicht**.
2. Für **GHRG** (sowohl **-G**, als auch **-HRG**)  
**Elemente der Geometrie (ElGeo)** (2V+2Ü) **Pflicht** i.d.R. im WS  
**Arithmetik & Zahlentheorie (Ari&ZT bzw. ZT)** (3V+1Ü) **Pflicht** i.d.R. im SS  
**Diverse Mathematik (Mathe)** (i.d.R. 3V+1Ü) **Wahlpflicht**, z.B. (Elemente der) Analysis, Lineare Algebra, Algebra, Anwendungen usw. — Sonderfall: **Stochastik** ist **Pflicht**. — Sie alle können weitgehend beliebig auf Grund- und Hauptstudium (**GSt** und **HSt**) verteilt, weitgehend für verschiedene Module verwendet und im Rahmen unterschiedlicher Leistungen (Leistungs-Nachweis (**LN**), Zwischen-Prüfung (**ZP**), Mündliches Examen) eingesetzt werden.

### Didaktik-V+Üen

Diese sind z.T. für **GHRG-**, **DGS-**, z.T. für **GyG-**Studierende vorgesehen. Eine Differenzierung ergibt sich aus dem gewählten (Stufen-) Studien-Schwerpunkt. Die V+Ü ist dann jeweils **Pflicht**.

<b>Anfangs-Unterricht (AnfU)</b> (1., 2. Schj.)	2V+1Ü i.d.R. im SS	<b>-G</b>
<b>Didaktik der Arithmetik I (DidAri I)</b> (3.–7. Schj.)	3V+1Ü i.d.R. im WS	<b>Alle</b>
<b>Didaktik der Arithmetik II (DidAri II)</b> (8.–10. Schj.)	2V+1Ü i.d.R. im SS	<b>-HRG, GyG</b>
<b>Didaktik der Geometrie I (DidGeo I)</b> (1.–6. Schj.)	2V+1Ü i.d.R. im WS	<b>-G</b>
<b>Didaktik der Geometrie II (DidGeo II)</b> (7.–10. Schj.)	2V+1Ü i.d.R. im WS	<b>-HRG, GyG</b>
<b>Didaktik der Analysis und der Linearen Algebra</b>		
<b>(DidAnal&amp;LinAl)</b> (11.–13. Schj.)	2V+1Ü i.d.R. in jedem zweiten WS	<b>GyG</b>
<b>Didaktik der Stochastik</b>		
<b>(DidStoch)</b> (11.–13. Schj.)	2V+1Ü i.d.R. in jedem zweiten SS	<b>GyG</b>

### **A.3 Arten von Leistungs-Erbringungen/Bescheinigungen:**

- **Übungs-Schein (ÜS)** i.d.R. bestandene Klausur zu einer **V+Ü**
- **Qualifizierter Teilnahme-Schein (QTS)** i.d.R. Nachweis von Grund-Kenntnissen in einer Klausur zu einer **V+Ü**; Anforderungen geringer als "bestanden"; **nur für GHRG** nur im GSt (einer von vier Nachweisen braucht nur QTS zu sein)
- **Seminar-Schein (SemS)** i.d.R. eigenständige Gestaltung einer Seminar-Sitzung mit Er- und Ausarbeitung des Themas der Sitzung, nur im HSt
- **Praktikums-Bescheinigung (PraktBesch)** über einen als ausreichend bewerteten Praktikums-Bericht in Verbindung mit einem ÜS aus der Didaktik. Die Praktikums-Bescheinigung wird vom Praktikums-Beauftragen (Herrn **Werthschulte**) ausgestellt.
- **Leistungs-Nachweis (LN)** zum Abschluss eines Moduls, bestehend aus zwei der o.a. Scheine (2 ÜSe oder 1 ÜS + 1 QTS oder 1 ÜS + 1 SemS)
- **Zwischenprüfung (ZP)** **nur für GHRG** i.d.R. bestehend nur aus Klausuren für ÜSe (dabei maximal 1 QTS), darüber hinaus keine weiteren Leistungen erforderlich
- **Schriftliches Examen** 4-stündige Klausur über ein **komplettes Didaktik-Modul, bei GyG das Modul zur Didaktik der Sekundarstufe II**
- **Mündliches Examen** **nur für GHRG** über ein **komplettes Fach-Modul**
- **"Sitz-" bzw. "pure" Teilnahme-Scheine gibt es nicht** und werden nicht gefordert.
- Außer dem Schriftlichen und dem Mündlichen Examen werden alle diese Leistungs-Erbringungen **nicht benotet**.

## **B. Studien-Verläufe und Leistungs-Anforderungen**

Es ist sinnvoll, die **Lehr-Veranstaltungen**, die zum **selben Modul** gehören, in **konsekutiven Semestern** oder z.T. sogar im **selben Semester** zu studieren (das klappt nicht immer, und dies ist nicht tragisch). — Enthält ein Modul ein **Seminar**, so wird man dieses gewöhnlich nach der V+Ü studieren. — Grundsätzlich ist es **nicht sinnvoll**, mit der **Didaktik vor dem dritten Semester** zu beginnen.

**Ehe** man sich für eine **Examens-Prüfung anmelden** kann, muss man die **Zwischenprüfung** in Erziehungswissenschaft und in sämtlichen Fächern **abgelegt** haben! **Es ist daher sinnlos, Veranstaltungen, in denen man das Examen ablegen will, zu früh zu besuchen** (zumal man dann damit rechnen muss, dass im Examen nicht derjenige Kollege Prüfer sein wird, bei dem man die Veranstaltung studiert hat, weil in der Regel derjenige Kollege als Prüfer fungiert, die die Veranstaltung als letzter durchgeführt hat). **Es ist ebenso sinnlos, in einem Fach ganz schnell zu studieren und in einem anderen Fach wenig zu tun.** — Außerdem muss man **vor der Anmeldung zur Examens-Prüfung** in dem jeweiligen Bereich (Didaktik der Mathematik oder Fach-Mathematik) **in diesem Bereich den LN im Hauptstudium** erworben haben (außer **DGS**).

### **B.1 DGS**

#### **Mögliche Studienverläufe:**

<p>Es gibt keine Einteilung in Grund- und Hauptstudium und keine Zwischen-Prüfung.</p> <p>Als Studien-Verlauf empfehlen wir:</p>	<b>Sem.</b>	<b>Fach-Modul</b>	<b>Did-Modul</b>
	<b>1.</b>	<b>empfohlen</b>	<b>nicht sinnvoll</b>
	<b>2.</b>	<b>empfohlen</b>	<b>nicht sinnvoll</b>
	<b>3.</b>	<b>empfohlen</b>	<b>möglich</b>
	<b>4.</b>	<b>empfohlen</b>	<b>empfohlen</b>
	<b>5.</b>		<b>empfohlen</b>
	<b>6.</b>		<b>empfohlen</b>

Für das Absolvieren der jeweils **3 Lehr-Veranstaltungen** eines Moduls sind also jeweils **4 Semester** empfohlen bzw. möglich. Es sind **auch andere Verläufe** möglich, z.B. mit mehreren V+Üen im selben Semester, auch mit Lücken zwischen den Semestern.

Im **Fach-Modul** ("Grundwissen Mathematik") sind die **drei Fach-V+Üen GrundwAri, GrundwGeo, GrundISchulM Pflicht**. Man sollte alle drei so studieren, dass man je einen ÜS machen kann. Den **LN** erhält man, wenn man **zwei ÜSe** erworben hat. Den dritten ÜS braucht man nicht.

**BAföG:** Für die BaföG-Bescheinigung muss bis zum Ende des 4. Semesters **dieser LN aus dem Fach-Modul** (bei Herrn **Werthschulte**) vorgelegt werden.

Im **Didaktik-Modul** ("Grundlagen Mathematikdidaktik") sind folgende drei (studienschwerpunkt-bezogene) V+Üen **Pflicht**:

- für **-G**: **AnfU**, **DidAri I**, **DidGeo I**,
- für **-HRG**: **DidAri I**, **DidAri II**, **DidGeo II**.

Im **Didaktik-Modul** machen DGS-Studierende **keine ÜSe**, sondern am Ende ein **Schriftliches Examen** über alle drei V+Üen. Geplant ist: zu jeder V+Ü je zwei Aufgaben; von diesen sechs Aufgaben sind vier zu bearbeiten, zu jeder V+Ü mindestens eine.

Es ist **nicht sinnvoll**, die V+Üen des **Didaktik-Moduls allzu früh** zu besuchen. Man macht ja das Schriftliche Examen deutlich später (**nach dem LN aus dem Fach-Modul und nach den Zwischenprüfungen** in allen Fächern!), und man kann — aus Kapazitäts-Gründen — die **Übungen** in einem späteren Durchgang **nicht noch einmal** besuchen und schon gar **keine "Probe"-Klausur** vorher mitschreiben, die eventuell für andere Studiengänge (alte LPO, GHRG) angeboten wird!

### **Sonderfall DGS und GHRG in Mathematik**

Das **Fach-Modul** ist dasselbe **wie** für die "normalen" **DGS-Studierenden**.

Für das **Didaktik-Modul** sind von unseren fünf Didaktik-V+Üen (gemäß Kap. A.) die beiden zu nehmen, die nicht im GHRG-Studium gewählt werden, d.h.

**-G nimmt DidAri II und DidGeo II,**

**-HRG nimmt AnfU und DidGeo I**

hinzu. Darüber hinaus sind, zusätzlich zum GHRG-Studium, mit **Didaktik-Seminaren, Projekten** o.ä. die **restlichen 4 SWS** des Didaktik-Moduls abzudecken. Dort sind **SemSe** zu erwerben.

Außerdem ist **zusätzlich zu dem Praktikum** im Fach **Mathematik im GHRG-Studium** ein weiteres **Praktikum** im Fach **Mathematik im DGS** zu absolvieren. **Auch dort** muss **eine PraktBesch** erworben werden.

Es wird dringend empfohlen, die **beiden Examens-Klausuren** (die im didaktischen Examens-Modul des GHRG-Studiums und die im DGS) **in zwei verschiedenen Semestern zu schreiben**, da erfahrungsgemäß eine zweite Klausuraufgaben-Serie im selben Semester weniger leicht zu lösen ist.

## **B.2 GHRG:**

### **B.2.1 GHRG Fach (identisch für -G und -HRG)**

**Vier Module**, davon zwei ("Basismodul Geometrie" und "Basismodul Arithmetik") im **GSt** und zwei ("Aufbaumodul Mathematik" und "Vertiefungsmodul Mathematik") im **HSt**. **Jedes Modul** besteht aus **zwei Lehr-Veranstaltungen**, in denen **je eine Leistung** zu erbringen ist. Im **GSt** handelt es sich jeweils um **zwei V+Üen**, im **HSt** um **je eine V+Ü** und **je ein Seminar**. In **drei Modulen** ergeben diese beiden Leistungen zusammen jeweils den **LN**, im **Vertiefungs-Modul** findet ein **Mündliches Examen** über die V+Ü und das Seminar statt.

In den **StOen** sind zwar den Modulen **einzelne V+Üen exemplarisch zugeordnet**; diese Zuordnung ist aber (**bis auf ElGeo und Ari&ZT**) **nicht verbindlich**. Vielmehr sind viele Zusammenstellungen aus unserem LVA-Angebot möglich. **Stochastik** muss dabei sein, und in ihr muss **entweder ein ÜS** (u.U. als ZP-Leistung) gemacht werden, **oder** sie muss ins **Mündliche Examen** genommen werden.

### **GHRG Fach Grundstudium**

Man muss sich **zur ZP überhaupt und zu jeder einzelnen ZP-Klausur im Prüfungs-Sekretariat der Hochschule** (Herr **Mues** und Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter) **anmelden**. Die Anmelde-Termine werden u.a. in der jeweiligen V+Ü bekannt gegeben.

Das abgeschlossene **GSt** (durch eine sog. **GStAbschlBesch** nachgewiesen) **ist nicht Voraussetzung für das HSt, aber Voraussetzung für die Meldung zum Examen**. (Wie erhält man die GStAbschlBesch? S.u.!)

**Studierende mit Beginn WS 03/04 oder SS 04 können von einer Sonder-Regelung Gebrauch machen (s. Kap. D.)**

### **Für Studierende mit Beginn WS 04/05 und später:**

In den vier Fach-V+Üen sind für die beiden Modul-LNe **insgesamt vier Leistungs-Bescheinigungen** zu erwerben: entweder **vier ÜSe** oder **drei ÜSe und ein QTS** (vgl. **A.3**).

Sind die **vier Fach-V+Üen in diesem Sinn abgeschlossen**, hat man **ohne Weiteres die ZP** bestanden. Man erhält vom Prüfungs-Sekretariat ein **ZP-Zeugnis**, das **zugleich die GStAbschlBesch** ist.

Als Teil der ZP sind **für jede dieser vier Leistungen** (i.d.R. Klausuren) im GSt **maximal drei Versuche**, für **alle vier Leistungen zusammen maximal acht Versuche** möglich. Auch wer mit einer erforderlichen Wiederholungsprüfung **länger als 4 Semester** wartet, hat die ZP endgültig nicht bestanden.

**BAföG:** Für die BAföG-Bescheinigung muss bis zum Ende des 4. Semesters das **ZP-Zeugnis** (oder **Scheine**, die **in ihrer Gesamtheit gleichwertig** dazu sind) (bei Herrn **Werthschulte**) vorgelegt werden.

### **GHRG Fach Hauptstudium**

Keine besonderen Ausführungen!

### **B.2.2 GHRG Did (Struktur identisch für -G und -HRG)**

Das HSt besteht aus **zwei Modulen** ("Basismodul Mathematik-Didaktik" und "Vertiefungsmodul Mathematik-Didaktik") mit **je zwei Lehr-Veranstaltungen**. Von diesen vier Lehr-Veranstaltungen sind **drei Didaktik-V+Üen**, und zwar **studienschwerpunkt-bezogen**, sowie **ein Didaktik-Seminar**.

Aus den drei **V+Üen** kann beliebig **eine** für das **Basis-Modul** ausgewählt werden, zu dem **außerdem das Seminar** gehört; die beiden anderen **V+Üen** bilden das **Vertiefungs-Modul**.

**Studierende, die bis zum WS 04/05 die ZP bestanden oder das Basismodul M-Did mit dem LN bestehend aus zwei ÜSen zu zwei V+Üen abgeschlossen haben, können das Did-Seminar zusammen mit einer V+Ü ins Vertiefungsmodul M-Did und damit in die Examens-Klausur nehmen (s.a. Kap. D.).**

Im **Basis-Modul**, das bereits im GSt angefangen werden kann und soll (die GStAbschl-Besch wird davon nicht berührt), ist bei der **V+Ü ein ÜS** zu erbringen und im **Seminar ein SemS**. Beide Scheine ergeben **zusammen den LN** für dieses Modul.

Im **Vertiefungs-Modul** werden **keine Scheine** erworben. Es wird vielmehr mit dem **Schriftlichen Examen über beide V+Üen** abgeschlossen. Geplant ist: zu beiden V+Üen werden je drei Aufgaben gestellt; von diesen sechs Aufgaben sind vier zu bearbeiten.

### **B.2.3 GHRG — Mögliche Studien-Verläufe:**

	Fach-Module		Did-Module
1.	EIGeo oder Ari&ZT		nicht sinnvoll
2.	empfohlen: Fach-LVa	Ari&ZT oder EIGeo	nicht sinnvoll
3.	empfohlen		empfohlen
4.	empfohlen		empfohlen
5.	empfohlen		empfohlen
6.	empfohlen		empfohlen

Es gibt **viele weitere Möglichkeiten**. — Man kann zwar eine **Vorlesung mehrfach** besuchen; aus Kapazitäts-Gründen eine **Übung aber nur einmal**, es sei denn, der Versuch, den ÜS zu erwerben, ist vorher gescheitert. Auch kann man in einer V+Ü, in der man das Schriftliche oder das Mündliche Examen ablegen möchte, **keine "Probe"-Klausur** o.ä. vorher schreiben.

Die **Modul-Abschluss-Bescheinigungen** (LN-Bescheinigungen) werden von Herrn **Werthschulte** auf der Basis der erworbenen Scheine ausgestellt.

**Zulassung zum Examen erst nach Ablegen der ZP in Erziehungswissenschaft und in allen Fächern und nach Erwerb des einschlägigen LN im HSt, d.h. für das Schriftliche Examen in Didaktik im Didaktik-Basis-Modul bzw. für das Mündliche Examen im Fach im Fach-Aufbau-Modul!**

### **B.3 GyG:**

Das Didaktik-Studium ist Bestandteil des HSts (es kann natürlich schon im GSt angefangen werden). Es besteht aus **zwei Modulen** (Pflichtmodul "Didaktik der Sekundarstufe I" und Vertiefungsmodul "Didaktik der Sekundarstufe II") **mit je zwei V+Üen**.

Für das Pflichtmodul sind **zwei aus den drei V+Üen DidAri 3.-7., DidAri 8.-10., DidGeo 7.-10.** auszuwählen und darin **zwei ÜSe** zu erwerben. Diese ergeben **zusammen den LN** für dieses Modul.

Das Vertiefungsmodul besteht aus den **beiden V+Üen DidAnal&LinAI und DidStoch**. Die **Examens-Klausur** in M-Did bezieht sich auf diese beiden V+Üen. Zu jeder werden drei Aufgaben gestellt. Aus diesen **sechs Aufgaben** sind **vier** zu **bearbeiten**.

## **C. Das geplante Angebot der Standard-LVaen**

	DGS Fach	GHRG Fach	Did 1.–6./7.	Did 7./8.–10.	Did 11.–13.
WS 05/06	<b>GrundwAri</b>	<b>EIGeo</b>	<b>DidAri I DidGeo I</b>	<b>DidGeo II</b>	<b>DidAnal&amp; LinAI</b>
SS 06	<b>GrundwGeo GrundISchulM</b>	<b>Ari &amp; ZT Stochastik</b>	<b>AnfU</b>	<b>DidAri II</b>	<b>DidStoch</b>
WS 06/07	<b>GrundwAri</b>	<b>EIGeo</b>	<b>DidAri I DidGeo I</b>	<b>DidGeo II</b>	<b>DidAnal&amp; LinAI</b>
SS 07	<b>GrundwGeo GrundISchulM</b>	<b>Ari &amp; ZT Stochastik</b>	<b>AnfU</b>	<b>DidAri II</b>	<b>DidStoch</b>
WS 07/08	<b>GrundwAri</b>	<b>EIGeo</b>	<b>DidAri I DidGeo I</b>	<b>DidGeo II</b>	<b>DidAnal&amp; LinAI</b>
SS 08	<b>GrundwGeo GrundISchulM</b>	<b>Ari &amp; ZT Stochastik</b>	<b>AnfU</b>	<b>DidAri II</b>	<b>DidStoch</b>
WS 08/09	<b>GrundwAri</b>	<b>EIGeo</b>	<b>DidAri I DidGeo I</b>	<b>DidGeo II</b>	<b>DidAnal&amp; LinAI</b>
SS 09	<b>GrundwGeo GrundISchulM</b>	<b>Ari &amp; ZT Stochastik</b>	<b>AnfU</b>	<b>DidAri II</b>	<b>DidStoch</b>
WS 09/10	<b>GrundwAri</b>	<b>EIGeo</b>	<b>DidAri I DidGeo I</b>	<b>DidGeo II</b>	<b>DidAnal&amp; LinAI</b>



## D. Übergangs-Regelungen

Einige Bestimmungen in ihrer jetzigen Form haben zunächst anders ausgesehen. Studierende, die Teile ihres Studiums gemäß den jeweils geltenden **ursprünglichen** Bestimmungen absolviert haben, können **gewisse Leistungen anerkannt** bekommen, und zwar:

### D.1 GHRG mit Studienbeginn WS 03/04 oder SS 04

Hier ist das **GSt** formal anders strukturiert, auch wenn i.W. Dasselbe wie von den Studierenden mit Beginn ab WS 04/05 zu studieren ist: **Ein Basis-Modul** besteht aus **EIGeo** und **Ari&ZT**. Den **LN** dazu erhält man, wenn man dort **zwei ÜSe** oder **einen ÜS** und **einen QTS** erbracht hat.

Das **andere Basis-Modul** besteht aus **zwei beliebigen Fach-V+Üen**, die **beide**, wenn sie gewählt sind, **komplett Pflicht** sind. Empfehlung: Beide so studieren, als ob man in beiden einen ÜS erwerben möchte. — **Nur in einer** ist die **ZP** abzulegen, i.d.R. als Klausur, wie ein ÜS. Hierfür sind **maximal drei Versuche** erlaubt, nach deren Misslingen man die ZP endgültig nicht bestanden hat. Auch wer mit einer erforderlichen Wiederholungsprüfung **länger als 4 Semester** wartet, hat die ZP endgültig nicht bestanden.

Über die bestandene ZP erhält man vom Prüfungs-Sekretariat ein **ZP-Zeugnis**. Aufgrund dieses **Zeugnisses** und des **LN** aus dem erst- genannten Basis-Modul erhält man die **GStAbschlBesch**, und zwar von Herrn **Werthschulte**. (Diese Regelung weicht ab von der für die Studierenden mit Studienbeginn ab WS 04/05, wo die GStAbschlBesch automatisch mit dem ZP-Zeugnis gegeben ist.)

**BAföG:** Für die BAföG-Bescheinigung muss bis zum Ende des 4. Semesters diese **GStAbschlBesch** (oder **Scheine**, die **in ihrer Gesamtheit gleichwertig** dazu sind) (bei Herrn **Werthschulte**) vorgelegt werden.

Durch (**unwiderrufliche**) **Erklärung** beim ZP-Ausschuss-Vorsitzenden (Herrn **Bruns**) können die Studierenden mit Beginn WS 03/04 oder SS 04 **bestimmen**, dass für ihr GSt nicht die hier beschriebenen Sonder-Bestimmungen, sondern **die Bestimmungen der StO und ZPO** wie für die Studierenden mit Beginn ab WS 04/05 angewendet werden sollen. — In diesem Fall muss man sich, falls noch nicht geschehen, **umgehend beim Prüfungs-Sekretariat** (Herr **Mues**) **zur ZP anmelden**, damit bisher erworbene ÜSe und gegebenenfalls der QTS noch nachträglich als Teil der ZP anerkannt werden können.

### D.2 GHRG-HRG und DGS-HRG mit Studienbeginn WS 03/04

Wer **im WS 03/04 in DidGeo 1.–6.** einen **ÜS** gemacht hat, kriegt diesen **als Ersatz für DidGeo 7.–10. anerkannt**.

### D.3 GHRG mit spätestens im WS 04/05 ZP oder Didaktik-Modul-LN

GHRG-Studierende, die spätestens im WS 04/05 die ZP abgeschlossen oder den LN zum Basismodul "Fachdidaktik" mit zwei ÜSen zu zwei Did-V+Üen erworben haben, können das Did-Seminar in das Vertiefungsmodul "Fachdidaktik" nehmen und darin, zusammen mit der V+Ü des Vertiefungsmodul, die Examens-Klausur schreiben.